

# Fuldal Fenstergrund 441

## Hochwertige Fenstergrundierung

### Werkstoffbeschreibung

<b>Werkstoffart:</b>	Wetterbeständiger, schnelltrocknender, gut schleifbarer Fenstergrund		
<b>Verwendungszweck:</b>	hochwertige Fenstergrundierung; besonders geeignet für abgewitterte Holzstellen bei der Fensterrenovierung. Große Farbtonvielfalt über das FULDALColor Mix System.		
<b>Eigenschaften:</b>	Wetterbeständiger, schnelltrocknender, gut schleifbarer Fenstergrund. Die thixotrope, kompakte Qualitätseinstellung gewährleistet füllkräftige, sehr gut deckende Vorlackierungen mit hoher Standsicherheit und sehr guter Kantenabdeckung.		
<b>Bindemittelbasis:</b>	Alkydharze		
<b>Farbtöne:</b>	<b>Bestell-Nr.:</b> 4419010 / 441-Farbtone	<b>Farbton:</b> weiß / farbig	
<b>Dichte:</b>	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>		
<b>Verdünnung:</b>	FULDAL Fenstergrund ist verarbeitungsfähig eingestellt.		
<b>Verpackung:</b>	weiß: 750 ml / 2,5 ltr	Color:	1 ltr / 3 ltr
<b>Lagerung:</b>	Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 2 Jahre im ungeöffneten Originalbehälter. Vor Frost schützen. Anbruchgebinde nur begrenzt lagerfähig.		

### Anwendungstechnische Hinweise

**Untergrundvorbereitung:** Voraussetzung für die Haltbarkeit von Fensterbeschichtungen ist die sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes. Die zu beschichtenden Holzbauteile müssen trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein. Die Holzfeuchte darf bei Laub- und Harthölzern 12 % und bei Weich- und Nadelhölzern 14 % nicht überschreiten. Holzqualität, Konstruktion und Verarbeitung müssen den Richtlinien des des BFS-Merkblattes Nr. 18 "Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich", entsprechen.

#### Anstrichaufbau:

##### Feuchtigkeitsregulierender Neuanstrich - deckend hochglänzend

1. Holzschützende Imprägnierung mit einem Bläueschutz mit RAL-Gütezeichen (nur bei Weich- und Nadelholz erforderlich)
2. Grundanstrich mit FULDALCOLOR Fenstergrund, ca. 5 bis 10 % verdünnt.
4. Zwischenanstrich mit FULDALCOLOR Fenstergrund, unverdünnt.
5. Schlussanstrich mit FULDALCOLOR Fensterlack hochglänzend, unverdünnt.

##### Überholungsanstrich - Fensterrenovierung:

1. Altanstrich mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, lose und beschädigte Anstrichteile bis zur gesunden Holzfasern entfernen. Intakte und gut haftende Altanstriche mit Ammoniakwasser säubern, nachwaschen und gründlich anschleifen. Defekte Kittphasen entfernen und fachgerecht erneuern. Nicht einwandfreie und fehlerhafte Dichtstoffe entfernen.
2. Nicht ausreichend gerundete Kanten mechanisch mittels Schleifen abrunden.
3. Offene Gehrungen mit einem Cuttermesser keilförmig aufschneiden.
4. Rohe Holzstellen mit einem Bläueschutz imprägnieren und mit FULDAL Fenstergrund grundieren.
5. Offene Gehrungen ausfügen. Löcher und Aststellen mit einem Außenmispachtel fleckspachteln.
6. Nach Absinken der Holzfeuchtigkeit auf 12 bis 14 % erfolgt der Zwischenanstrich mit FULDAL Fenstergrund.
7. Seidenglänzender Schlussanstrich mit FULDAL Ventilack  
Hochglänzender Schlussanstrich mit FULDAL Fensterlack hochglänzend

**Verarbeitungsbedingungen:** zum Streichen und Rollen

Luftloses (airless) Spritzen:  
geeignet für Kolben- und Membrangeräte

**Werkzeugreinigung:** Terpentinersatz

## Kennzeichnung

**Deklaration der Inhaltsstoffe:** Alkyde, anorg. / org. Pigmente, Füllstoffe, org. Lösemittel, Additive

**VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Lb: max. 400 g/l nach Stufe I (2007)

VOC-Gehalt von FULDALCOLOR Fenstergrund: <400 g/l

**Abfallschlüssel:** 080111

**Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

**Hinweis:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

**Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Verarbeitungshinweise

Trockenzeiten(20°C, 55 - 65% rel. Luftf. 60 µ Naßfilm)

ca. 1 Std. staubtrocken / ca. 5 Std. griffest

Ergiebigkeit

ca. 12 - 14 m<sup>2</sup>/l = 72 - 85 ml/m<sup>2</sup> (je nach Untergrund und Auftragsverfahren)

### Bearbeitung

Überstreichbar

nach 8 Std. (20°C, 65 - 75 % rel. Luftf. 60 µ Naßfilm)

Überspritzbar

nach 8 Std. (20°C, 65 - 75 % rel. Luftf. 60 µ Naßfilm)

Schleifbar

nach 8 Std. (20°C, 65 - 75 % rel. Luftf. 60 µ Naßfilm)

## Besondere Hinweise

### Hinweis:

Die schadhaften oder fehlenden Glasabdichtungen und offenen Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk müssen mit einem dauerelastischem Dichtstoff versiegelt werden. Grundlage hierzu ist die dazugehörige Tabelle des Institut für Fenstertechnik e. V. in Rosenheim.

**Kronen<sup>®</sup>, Kronengrund<sup>®</sup> und Perlhauch<sup>®</sup>** sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 01/07

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



**PAUL JAEGER GMBH & CO. KG**

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen

Telefon +49(0)7141-24 44-0 • Telefax +49(0)7141-24 44 55

E-Mail [info@jaegerlacke.de](mailto:info@jaegerlacke.de) • Internet: [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)